



BERICHTE AUS DEM VEREIN

## Vergabe des Oberdieckpreises 2022 an August Kottmann

Michael Krieger

„Vielseitiges Engagement auf verschiedenen Ebenen für alte Obstsorten“ leistet der frisch gekürte Preisträger, August Kottmann aus Bad Ditzgenbach-Gosbach im baden-württembergischen Oberen Filstal („Goißtäle“). Nach Angaben der auszeichnenden Einrichtungen Pomologen-Verein, Stadt Naumburg, Land Hessen und dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) erfüllt August Kottmann die Bedingungen für die mit 2500 Euro dotierte Auszeichnung mit dem Oberdieck-Preis in umfangreicher Weise.

Das Engagement von August Kottmann zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit auf drei Ebenen aus. Zum einen beschäftigt er sich ausgiebig dem Aufspüren alter Sorten – hier dem Luikenapfel und seinen mittlerweile durch genetischen Fingerprint 108

Abb. (v. l.) Dr. Norbert Clement, Laudator; Stefan Hable, Bürgermeister der Stadt Naumburg; Sabine Fortak, 1. Vorsitzende Pomologen-Verein; August Kottmann; Beate Reinhold-Appel, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen; Karin Rietman, Vertreterin des NABU (Bundesfachausschuss Streuobst). Foto: M. Krieger

definierten „Luiken-Untertypen“ im Albvorland –, die er in seiner Vielfalt sammelt, dokumentiert und beschreibt. Zur Intensivierung dieser Arbeit hat sich, angeregt durch die Tätigkeit von Kottmann, hierzu auch eine Arbeitsgruppe innerhalb der Landesgruppe Baden-Württemberg des Pomologen-Vereins gebildet. Die zweite Ebene ist die Weitergabe des Wissens der Wertschöpfung und des Nutzens von Streuobstwiesen an Dritte. So öffnet August Kottmann eine ideelle Wertschöpfung (für die Seele) u. a. durch das Einbinden von Kindern und deren Begegnung mit dem Obst, der Wiese, den Bäumen etc. sowie für Ältere durch die Unterstützung beim Anlegen eines Streuobst-Lehrpfads mit 130 alten Obstsorten als „Erlebnis Streuobstwiese“.



Abb. Ehepaar Kottmann neben der stattlichen Batterie ihrer Apfel-Cuvées und Obstbrände. Foto: C. Thöne

Die dritte Ebene betrifft letztendlich die sinnliche Wertschöpfung durch den Genuss der Obstaromen in Form des Angebots von Apfel-Cuvées und Obstbränden, die Kottmann in seiner Destille selbst anfertigt, in seinem Gastronomie-Betrieb serviert und die von dort auch bezogen werden können. Der Oberdieck-Preis wird jährlich auf dem Gebiet der Erhaltung alter Obstsorten vergeben. Ausgezeichnet werden Personen, die sich in besonderer Weise um die Erhaltung alter Obstsorten, sei es Kern- oder Steinobst, verdient gemacht haben. Dabei steht nicht die absolute Anzahl der geretteten Sorten, sondern das Engagement und die Vielfältigkeit der Ansätze, insbesondere auch die Zusammenarbeit mit anderen Personen und Institutionen im Vordergrund. Die Auszeichnung von August Kottmann erfolgte im Rahmen der Frühjahrstagung 2023 des Pomologen-Vereins in Naumburg. Porträts bisheriger Preisträger unter: [www.pomologen-verein.de/oberdieck-preis](http://www.pomologen-verein.de/oberdieck-preis)

### ANZEIGE



## Kleinbrennerei

Fachinformationen für die Obst- und Getreidebrennerei



**JETZT  
2 AUSGABEN  
KOSTENLOS  
PROBELESEN!**



**Wir liefern Ihnen Stoff für die Brennerei!**  
**HIER SCANNEN UND PROBELESEN!**